

# Exkursion mit Übung

„Verteidigungsbollwerk oder Grenzzone?  
Der obergermanisch-rätische Limes in Südwestdeutschland“



**Datum:** 24.-26.9.2021

**Kostenbeitrag:**

zunächst € 50,- (vgl. u.)

**Leiter:**

PD Dr. Christoph Michels  
mit Prof. Dr. Johannes Hahn,  
Matthias Sandberg, M.A.

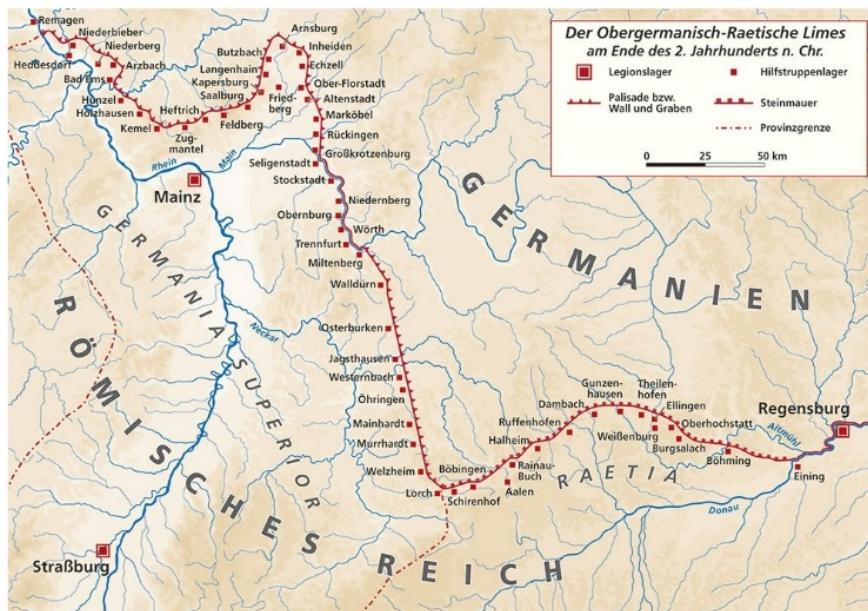
**Anmeldung:** vgl. u.,  
verbindlich in der ersten  
Sitzung der Übung – Termin:  
17.7.2021

(Präsenz bei diesem Termin ist  
Voraussetzung für die  
Teilnahme)

weitere Termine der Übung:  
30.8. – 1.9. – 3.9. – 16.10.

Liebe Studierende,

Das Seminar für Alte Geschichte bietet **vom 24. bis 26. September 2021** eine **3-tägige Exkursion** zu verschiedenen Standorten des obergermanisch-rätischen Limes an, die sich **speziell an Studierende** richtet, die sich noch am Beginn Ihres Studiums (**bis 4. Studiensemester**) befinden.



Der obergermanisch-rätische Limes ist das bedeutendste und größte Bauwerk im Bereich des römischen Deutschland und zugleich das längste Bodendenkmal Europas (sowie Weltkulturerbe seit 2006).

Über eine Länge von über 530 km bildete er, Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. begonnen und bis zum 3. Jahrhundert in verschiedenen Phasen ausgebaut und teils nach Osten vorverlegt, die Grenze zum freien Germanien. Ungeachtet seiner Ausstattung mit Kastellen, Wachttürmen, Mauern und Palisaden ist seine Funktion als Grenzwall nicht zutreffend beschrieben. Die Aufgaben des Limes waren

weit vielfältiger und erschließen sich erst bei systematischer Begehung im Gelände in den verschiedenen Streckenabschnitten, der jeweiligen Topographie und den anstehenden archäologischen Befunden.

Die dreitägige, an eine Übung gekoppelte Exkursion hat zum Ziel, diese römische Grenzanlage vor Ort in Augenschein zu nehmen, auf ihre Entwicklung und Funktionen hin zu untersuchen sowie die hiervon geprägte römische Siedlungstätigkeit, Grenzgesellschaft und Wirtschaft zu verstehen. Die Erkundung und Besichtigung von insgesamt knapp zwei Dutzend Geländepunkten, Ausgrabungen und Museen (besonders Saalburg, Aalen) soll zum einen die Eigenart der durch den Limes geschaffenen Grenzzone erschließen, zum anderen aber auch in die Geschichte und Kultur des römischen Germanien insgesamt einführen.

Die Exkursion verfolgt zudem den Zweck, dass Sie Ihre Kommilitonen kennenlernen, um Ihnen, nach Ihrem weitgehend „isolierten“ Start in den vergangenen Semestern, die soziale Dimension Ihres Studiums zu eröffnen.

Die Teilnahme an der Übung & Exkursion ist auf **38 Studierende** begrenzt. Die Exkursion erfolgt mit Reisebus; übernachtet wird in Mehrbett-Zimmern in Jugendherbergen.

Zur **Anmeldung**: Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse unter [christoph.michels@uni-muenster.de](mailto:christoph.michels@uni-muenster.de). Bitte beachten Sie, dass **Ihre Anmeldung zur Lehrveranstaltung erst mit der Anzahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe von € 50,- verbindlich wird!** Diese Anzahlung verfällt, wenn Sie später nicht an der Exkursion teilnehmen: Die Kosten für den Bus und die Jugendherberge sind fix und müssen von uns vorab bezahlt werden; sie werden bei Nichtteilnahme nicht erstattet. Den Betrag von **€ 50,-** entrichten Sie in der ersten Sitzung am **17. Juli**. Ich bitte Sie also, das Geld bei diesem Termin **in bar** und passend dabei zu haben (eine Überweisung ist nicht möglich).

Da die Zusage einer **Bezuschussung** durch den **Exkursionsfond** bereits vorliegt, werden die zu der zu leistenden **Anzahlung** von € 50,- noch **hinzukommenden Kosten** für die Teilnahme (Fahrt, Unterbringung, Eintritte) voraussichtlich (je nach Auslastung des Busses) bei **maximal € 30,- Euro pro Person** liegen.

Für eine **Bescheinigung der Veranstaltung** ist die Teilnahme an der Exkursion ebenso obligatorisch wie die Teilnahme an der Übung. Zur Vor- und Nachbereitung werden, nach dem einführenden Treffen am **17.7.**, mehrere Blocksitzungen stattfinden, am **30.8., 1.9., 3.9. und 16.10.21**.

In den **Prüfungsordnungen** vorgesehene **Leistungen** können **auf der Basis eines Referates oder einer Führung** erbracht werden. Die Studien- und Prüfungsleistung für diese Veranstaltung wird während der Exkursion aus einem Vortrag und einem begleitenden, vorab einzureichenden Handout bestehen. Aus den gesammelten Handouts wird ein Exkursionsreader erstellt. Die entsprechenden Themen werden in der ersten Sitzung vergeben. Bitte beachten Sie: Abgabetermin für das Exkursionsreader-Handout ist der 14.9.21.

Über die Themenauswahl können Sie sich im Vorfeld in einem momentan im Aufbau befindlichen **learnweb-Kurs** informieren. Die Zugangsdaten zu diesem Kurs sende ich Ihnen, nachdem Sie mich unter [christoph.michels@uni-muenster.de](mailto:christoph.michels@uni-muenster.de) kontaktiert haben. In diesem Kurs finden Sie u.a. einen detaillierten Zeit- und Verlaufsplan der Exkursion, eine ausführliche Auswahlbibliographie, eine Themenliste für die Vorträge sowie Literatur zur Bearbeitung Ihrer Themen. Bitte überlegen Sie sich bereits im Vorfeld Ihren Erst-, Zweit-, und Drittunsch für Ihr Thema, und senden Sie mir diese dann bis spätestens zum **10.7.21**.

**Achtung:** Die momentane Lage der **Corona-Pandemie** lässt es als absehbar erscheinen, dass auch noch im September mit Einschränkungen zu rechnen ist. Darüber, welche konkreten Bedingungen für den Antritt der Exkursion bestehen werden, halten wir Sie auf dem Laufenden. Voraussichtlich wird aber eine Teilnahme ohne tagesaktuellen, offiziellen Nachweis eines negativ ausgefallenen Corona-Tests nicht möglich sein. Inwiefern ein Impfnachweis erbracht werden muss, ist jetzt noch nicht abzusehen.

Einstweilen wünschen wir Ihnen ein trotz der momentanen widrigen Umstände gutes und produktives Semester und freuen uns darauf, Sie am **17. Juli** kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Michels, Johannes Hahn und Matthias Sandberg

